

Gemeinsamer Antrag der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen des Stadtteilbeirates Osterholz

(Öffentliche Beiratssitzung am 8. April 2008)

Zugang zu Fördertöpfen für benachteiligte Ortsteile

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Osterholz ist nicht damit einverstanden, dass in Blockdiek nach Wegfall des Quartiersmanagements keine Mittel aus „LOS“ beantragt werden können.

Das bedeutet, dass große Lücken entstehen und schon entstanden sind (z. B. können Schlüsselprojekte wie z. B. Angebote im Jugendtreff oder der Aussiedlertreffpunkt nicht mehr finanziert werden).

Deshalb fordert der Beirat

den Zugang zu Fördertöpfen wie „LOS“ (und ein handhabbares Verfahren dazu) für Blockdiek und auch für die Arbeit in jenen Ortsteilen (wie z. B. Ellenerbrok-Schevemoor), in denen inzwischen durch zunehmende Armut und/oder Arbeitslosigkeit zusätzliche Problemfelder entstanden sind.

gez. Massmann
(SPD-Fraktion)

gez. Hohn
(CDU-Fraktion)

gez. Vetter (i.V.)
(Bündnis 90/Die Grünen)

gez. Tuncel
(Die Linke)

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wurde einstimmig angenommen
Antrag beschlossen am: 08.04.2008